

9. Mölkauer Browning-Cup



Bei bestem Sommerwetter fand der 9. Mölkauer Browning Cup wieder an der Kiesgrube 2 in Kleinpösna statt. Wie jedes Jahr war der Event wieder frühzeitig ausgebucht. Dank der guten Organisation von Seitens des AV Mölkau konnten die bestens vorbereiteten Startplätze ohne Verzögerung eingenommen werden und die Angler konnten ihr umfangreiches Gerät montieren. Denn hier zum Cup braucht man einfach alles! Einmal mehr sollte sich dieses Jahr bewahrheiten dass Feederfischen nicht unbedingt immer erfolgreicher ist als die Pose. Als ich vor 9 Jahren den Cup ins Leben gerufen habe wurde von einigen Anglern behauptet die Posenangler hätten gegen die Feederangler keine Chance, aber hier kann man jedes Jahr aufs Neue erleben dass dies nicht pauschal zutrifft! Schon beim Startschuss tat die Sonne was sie den ganzen Sommer fleißig geübt hatte: Kräftig einheizen! Da in Folge des warmen Sommers das Wasser nun auch in unserer Kiesgrube lauwarm war, taten sich die Fische erwartungsgemäß etwas schwer. Auf großen Teilen der Angelstrecken tat sich fast nichts. Zum Glück änderte sich dies im Laufe der Angelzeit und zumindest in einigen Bereichen wurde gut gefangen.

Im traditionell besten Sektor A wurden auch dieses Jahr wieder die höchsten Gewichte verbucht. Anzumerken ist aber, dass es dieses Jahr auch hier sehr zäh begann und es bei einigen Anglern lange dauerte bis sich die Fische eingestellt hatten. Da der Sektor verändert wurde war die frühere heißbegehrte A1 jetzt die A3. Dass dieser Platz aber trotzdem noch gut für größere Fänge ist bewies Jürgen Dornfeld vom AV Mölkau2. Mit der Telerute fing er 94 Fische und 5920gr. Damit schaffte er nicht nur souverän den Sektorensieg sondern auch Platz 1 in der Einzelwertung! Immer noch beachtliche 2835gr schaffte Frank Michaelis vom KAV Wittenberg 3 auf A10 in dem er fleißig Rotaugen fing. Dicht gefolgt von Michael Wittig (Döbeln 1) mit 2750gr auf A4. Dieser konnte zwar mit der Matchrute mehr Fische fangen, aber diese waren kleiner.

Sehr eng ging es im Sektor B zu. Diesen gewann auf B8 Klaus Moosdorf vom AV Mölkau 2 mit 2705gr und 39 Fischen. Mit 40 Fischen und 2615gr auf B17 lag Silvio Paatzsch vom KAV Wittenberg 1 nur knapp dahinter. Hier zählte jedes Rotauge! Auf Platz 3 landete Andreas Esper von den Zschopaufischern mit 1920gr.

Der "verhasste" Sektor C auf der Autobahnseite lies auch dieses Jahr wieder so manchen Angler verzweifeln. So ging es auch Fred Lindstedt vom AV Mölkau 3. Aber Ausdauer kann sich manchmal bezahlt machen und so konnte er eine halbe Stunde vor Schluss einen Bonusbrassen von rund zwei Kilo Keschern was ihn im Sektor uneinholbar machte. Mit insgesamt 6 Fischen und 2305gr auf C16 die verdiente eins im Sektor! Axel Gaul von Wittenberg 2 schaffte es auf C6 immerhin 27 Kleinfische mit 890gr zu sammeln. Dritter auf C10 wurde Holger Knitter vom AV Kitzscher mit 225gr.

Die Mannschaftswertung ging dieses Jahr verdient an den AV Mölkau 2. Mit zwei Sektorensiegen zeigte unsere Seniorenmannschaft dass sie ihr Vereinsgewässer gut im Griff

hatte. Mit dem AV Döbeln ging der Rang 2 an eine Mannschaft welche in Mölkau immer weit vorn mitmisch. Der dritte Platz ging an die Zschopaufischer.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinem Organisationsteam vom AV Mölkau bedanken! Es ist super was Ihr jedes Jahr hier leistet! Natürlich auch noch vielen Dank dafür dass uns der Verein Mölkau wieder unentgeltlich sein Gewässer zur Verfügung gestellt hat und noch dazu wieder Preise in Form von Angelkarten gesponsert hat! Ebenso vielen Dank an die Firma Zebco Europe für die Unterstützung! Nächstes Jahr geht der Mölkauer Browning Cup in ein Jubiläum! Wir werden uns dafür sicher etwas Besonderes einfallen lassen und viele Angler haben schon zugesagt!

Thomas Rimpl

